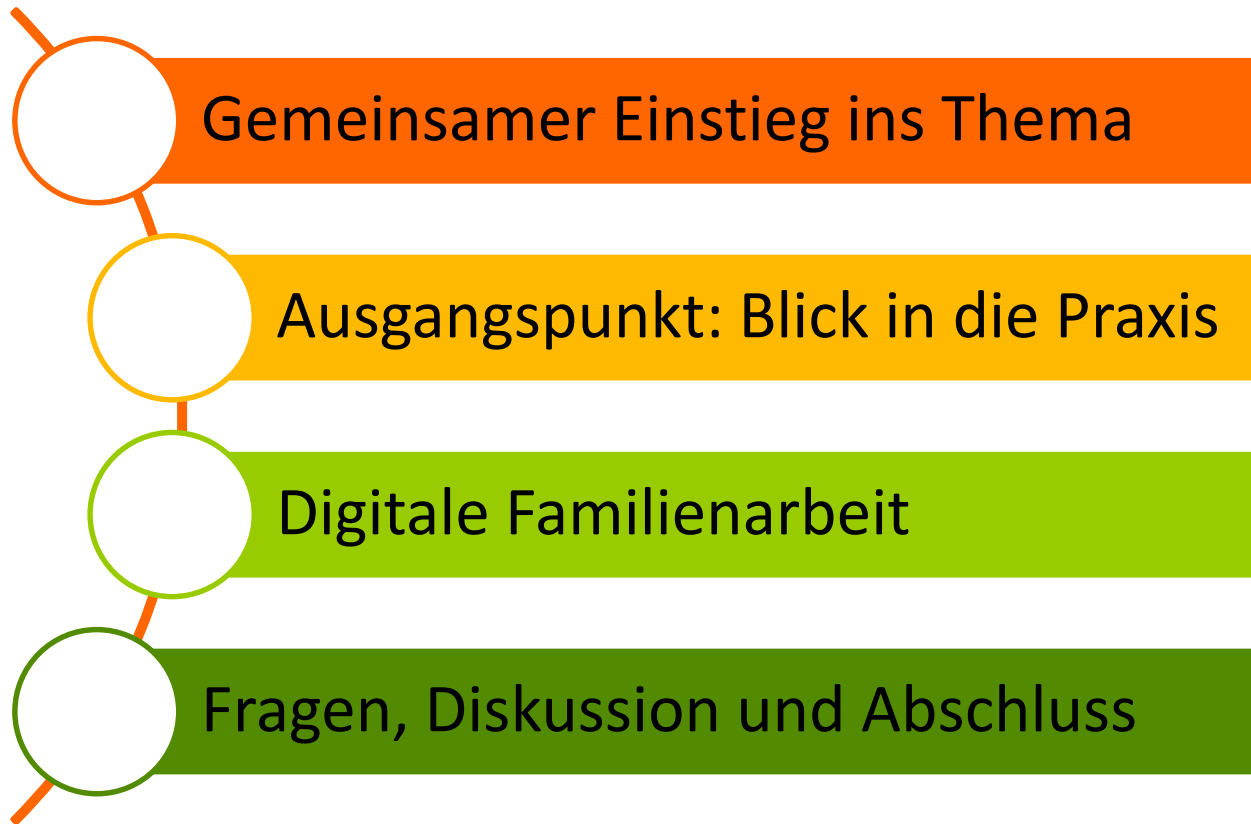


Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge: 'Doing Family' über Ländergrenzen hinweg



18. Offenes Forum Familie: Migration, Familie und Gesellschaft

20.02.2019





Kleine Umfrage:

**Wer hat Kontakt zu unbegleiteten
minderjährigen Geflüchteten?**

Kleine Umfrage:

**Bei wem sind in diesem Kontakt die Eltern
der unbegleiteten minderjährigen
Geflüchteten bedeutsam?**

Kleine Umfrage:

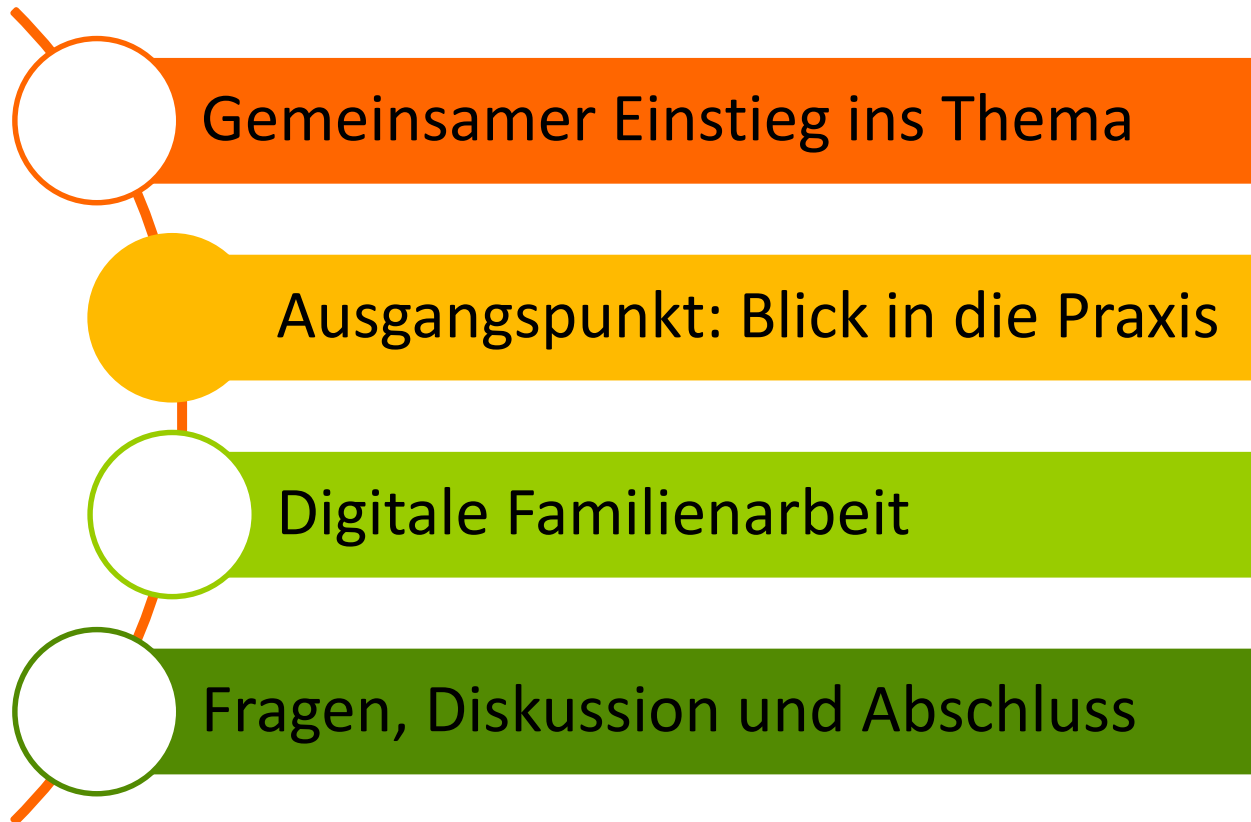
Bei wem könnten in diesem Kontakt die Eltern der unbegleiteten minderjährigen Geflüchteten bedeutsam sein?

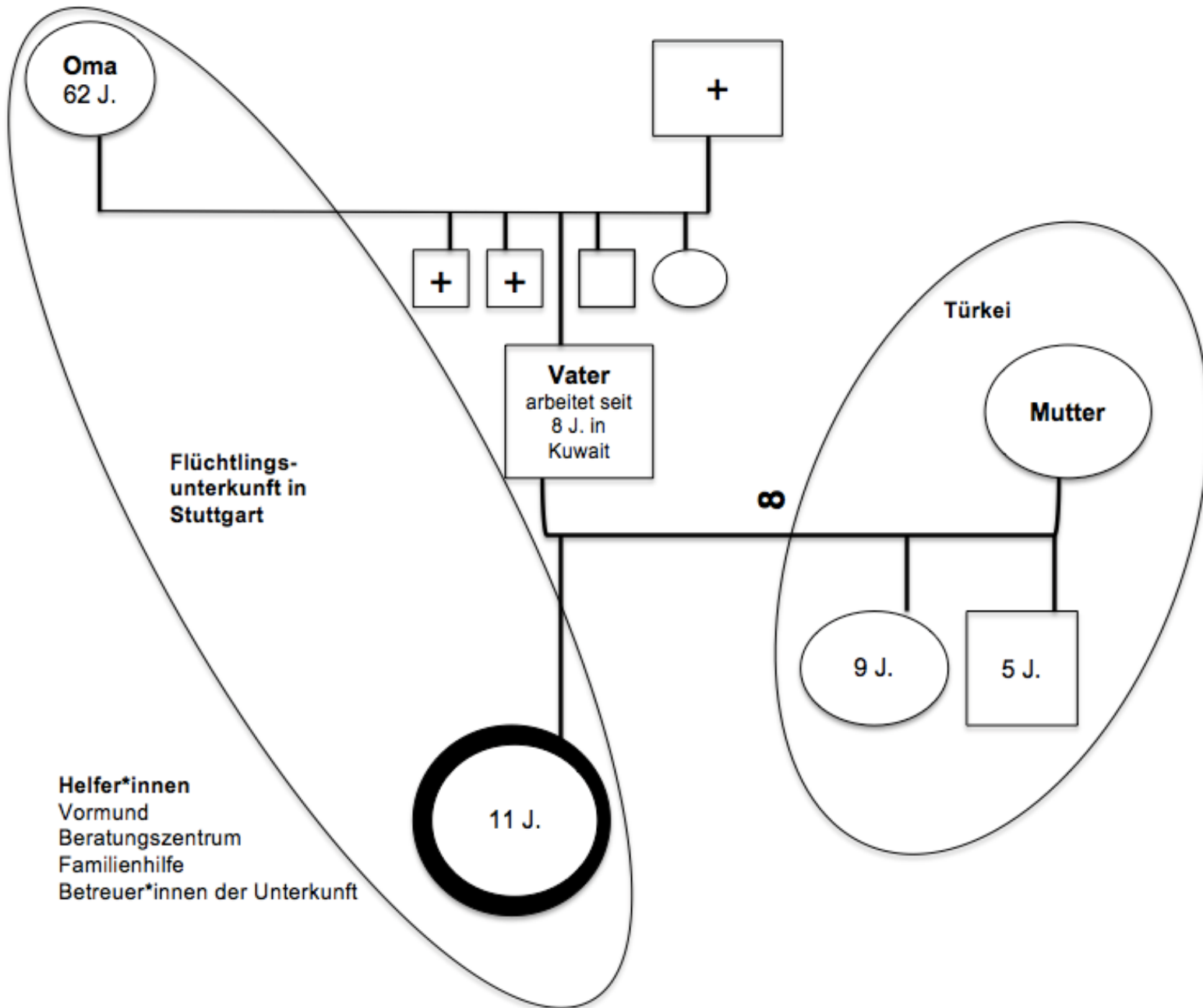
Kleine Umfrage:

**Wer hatte bereits Kontakt zu Eltern
unbegleiteter minderjähriger
Geflüchteten?**

Kleine Umfrage:

**Wer schätzt sich selbst als eher
medienaffin ein?**



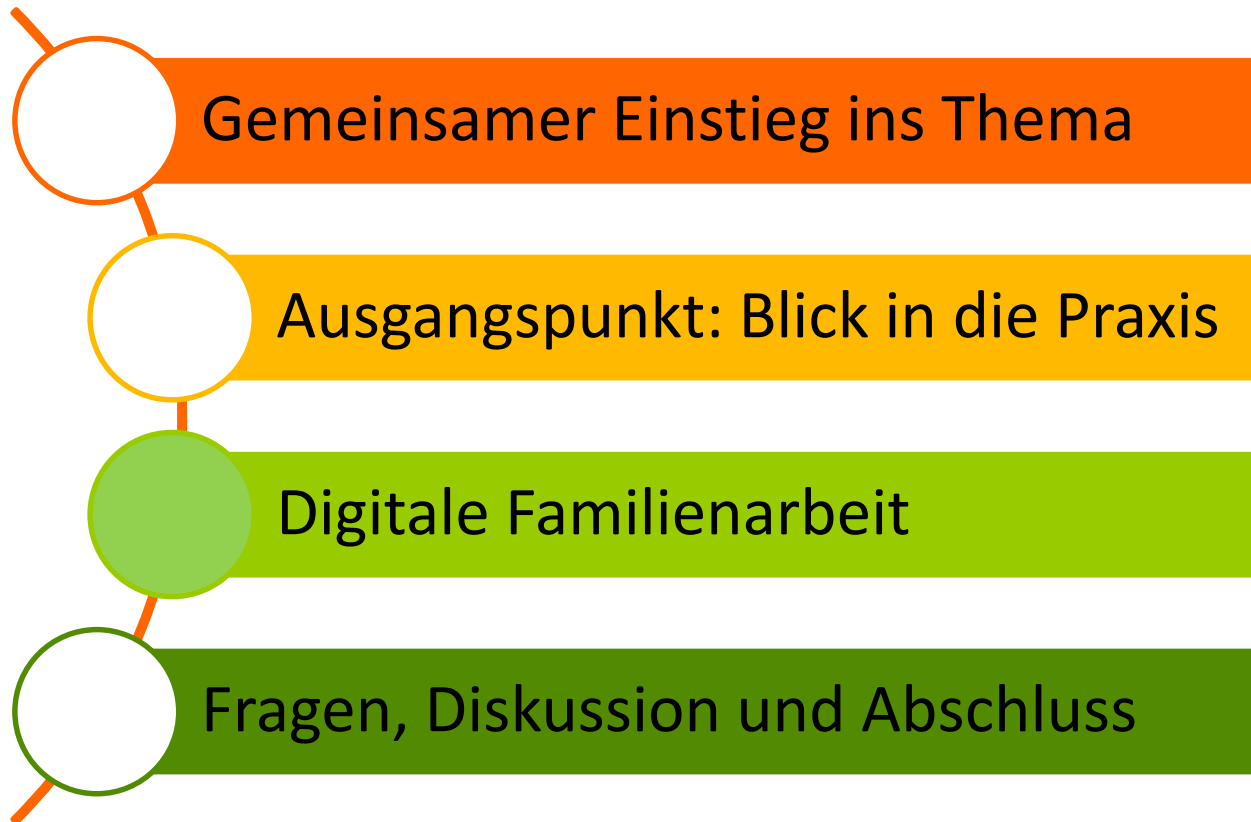


Elterngespräche am Beispiel Samira

- Die Gespräche haben regelmäßig (ca. alle 2-3 Wochen stattgefunden) über einen Zeitraum von 4 Monaten, stattgefunden.

Elterngespräche am Beispiel Samira

- Themen waren u.a.
 - Schule und Freizeitgestaltung
 - Familiennachzug und Dokumente
 - Einbeziehung des Helfer*innensystems in Stuttgart
 - Einbeziehung des Vaters in Kuwait
 - Situation der Mutter und den Kindern in der Türkei (Paket in die Türkei geschickt)
 - Klärung der Frage: Wo soll Samira leben? In der Türkei mit der Mutter oder weiterhin in Stuttgart mit der Oma?



Digitale Familienarbeit mit Geflüchteten

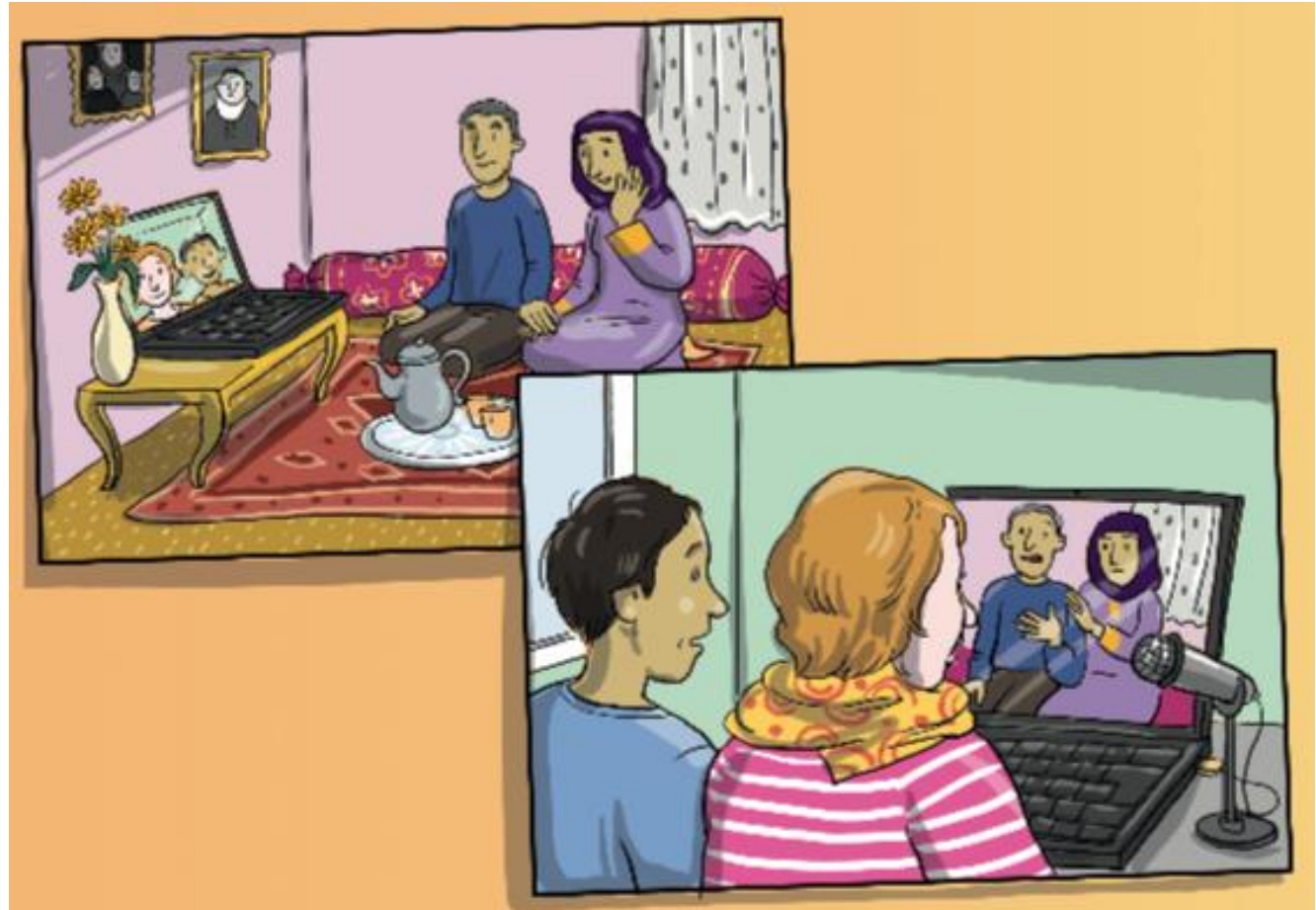
- „Während bislang die eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern bzw. Sorgeberechtigten als Hauptgründe für die Unterbringung im Heim angeführt wurden, hat sich dies 2014 nun auf die Unversorgtheit des jungen Menschen verlagert“ (Brinks/ Dittmann 2016, 116).
- Die Verbindung zwischen Kindern und ihren Eltern über digitale Medien ist während der Flucht und im Aufnahmeland zentral (Kutscher/ Kreß 2015; Emmer et al. 2016; Gillespie et al. 2016)
- Durch den fehlenden Kontakt der Institution der Jugendhilfe mit den Eltern entstehen verschiedene Herausforderungen

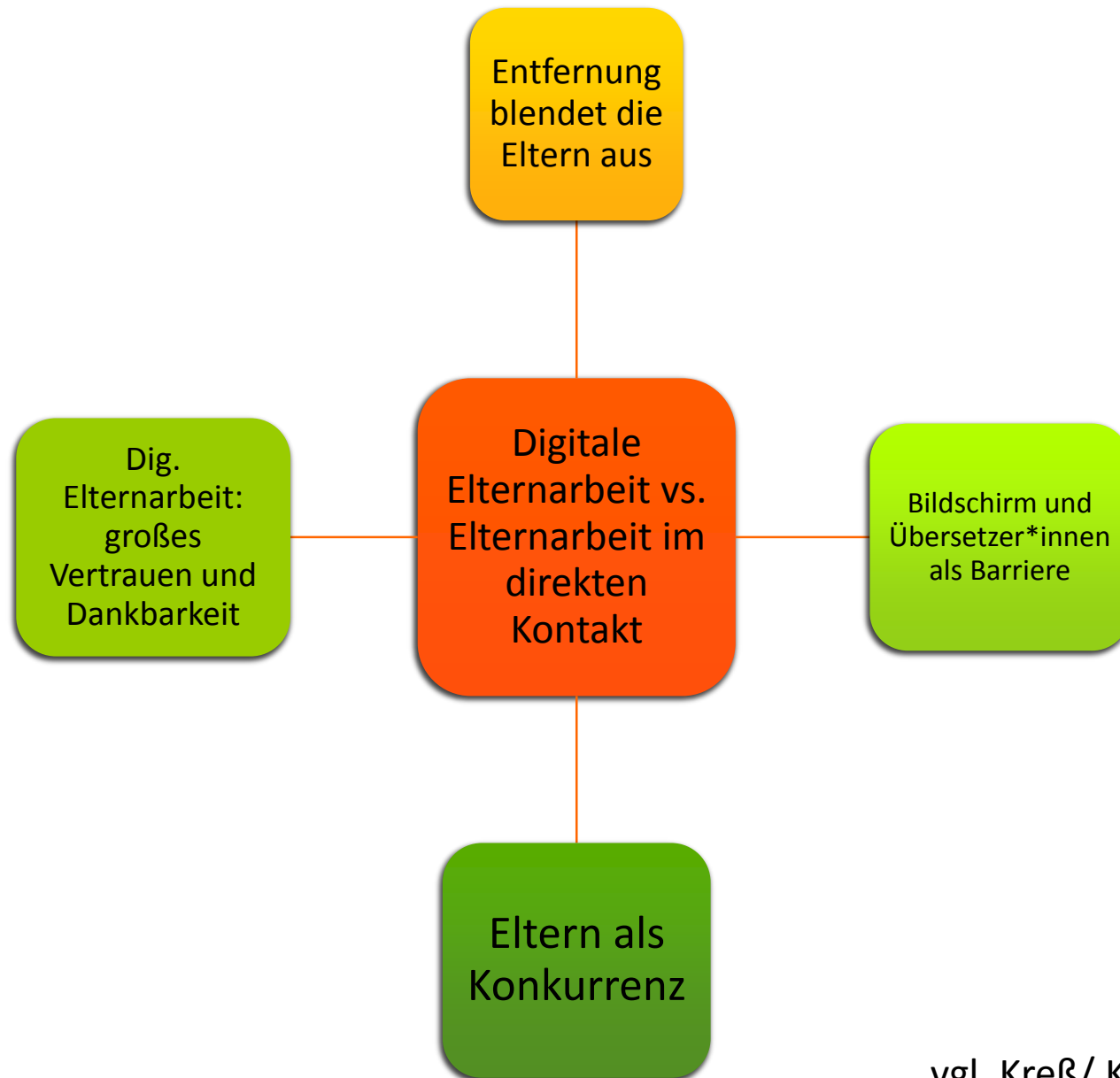
Zielsetzung der Digitalen Familienarbeit

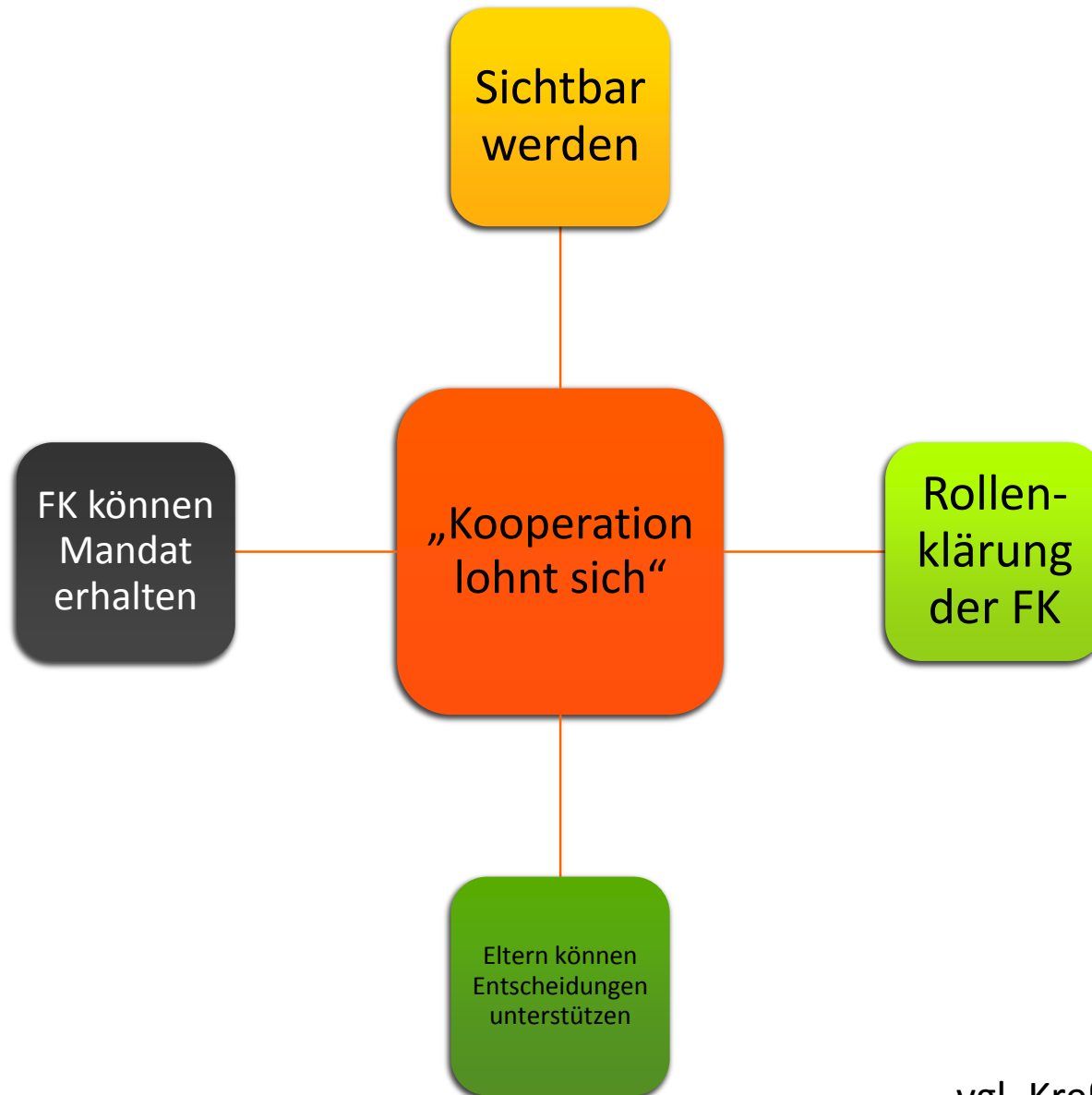
Ziel der „Digitale Elternarbeit in der Jugendhilfe mit Geflüchteten“: kommunikative Verbindung über digitale Medien zwischen Eltern unbegleiteter minderjähriger Geflüchteten sowie weiteren Familienangehörigen und Fachkräften

- Einbeziehung der Familienangehörigen, die bisher in der Hilfestaltung wenn überhaupt nur randständig Beachtung fanden als wichtige Akteur*innen
- Abbau möglicher Spannungsfelder zwischen den Kindern/ Jugendlichen, deren Eltern und den Fachkräften
- zentrale Position der Kinder/Jugendlichen
- Einbeziehung der Wünsche der Eltern in die Hilfeplanung, sofern diese nicht den rechtlichen Rahmen und die fachliche-pädagogische Einschätzung hinsichtlich des Kindeswohls beeinträchtigen

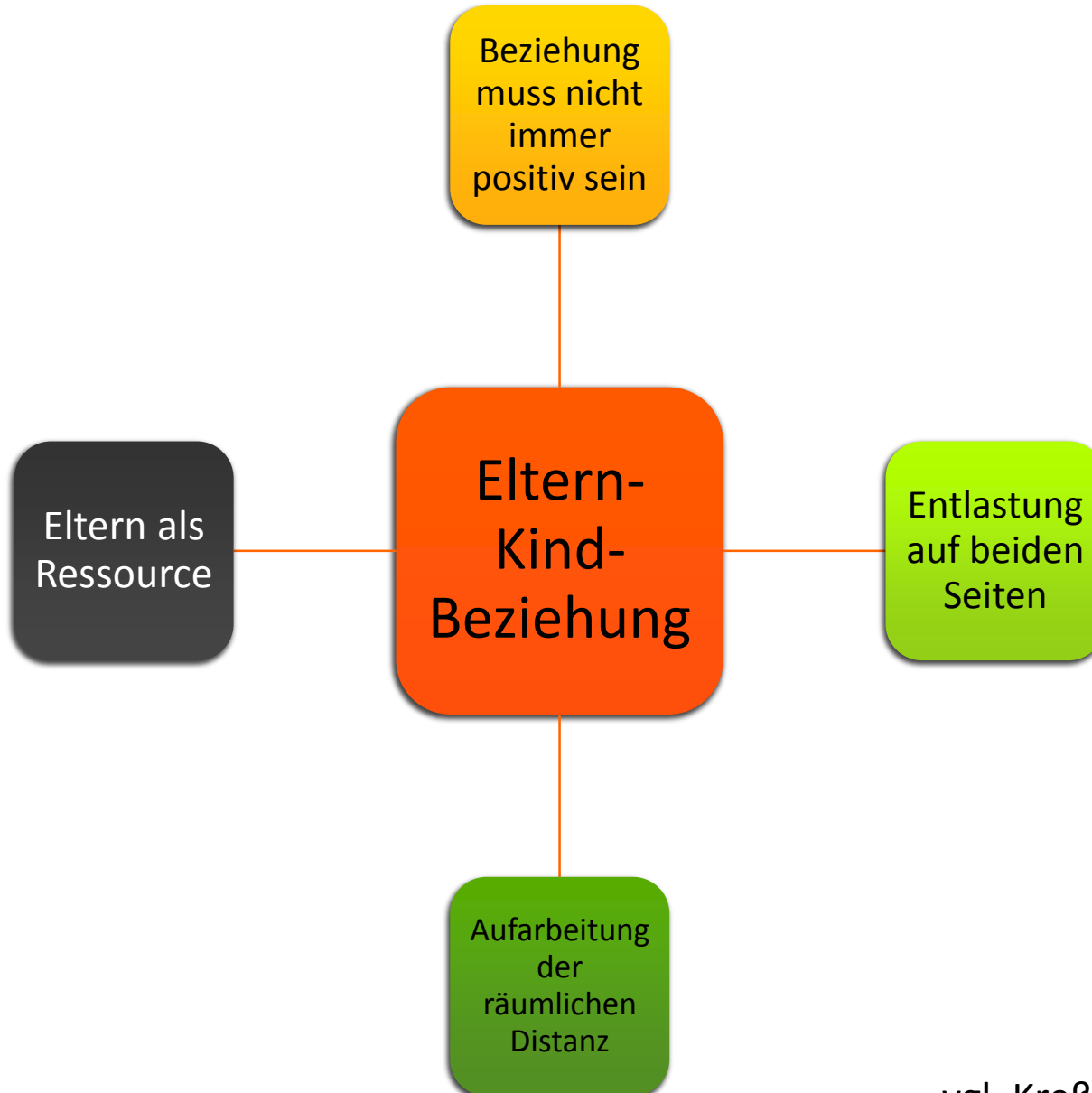
Familienarbeit via digitaler Medien

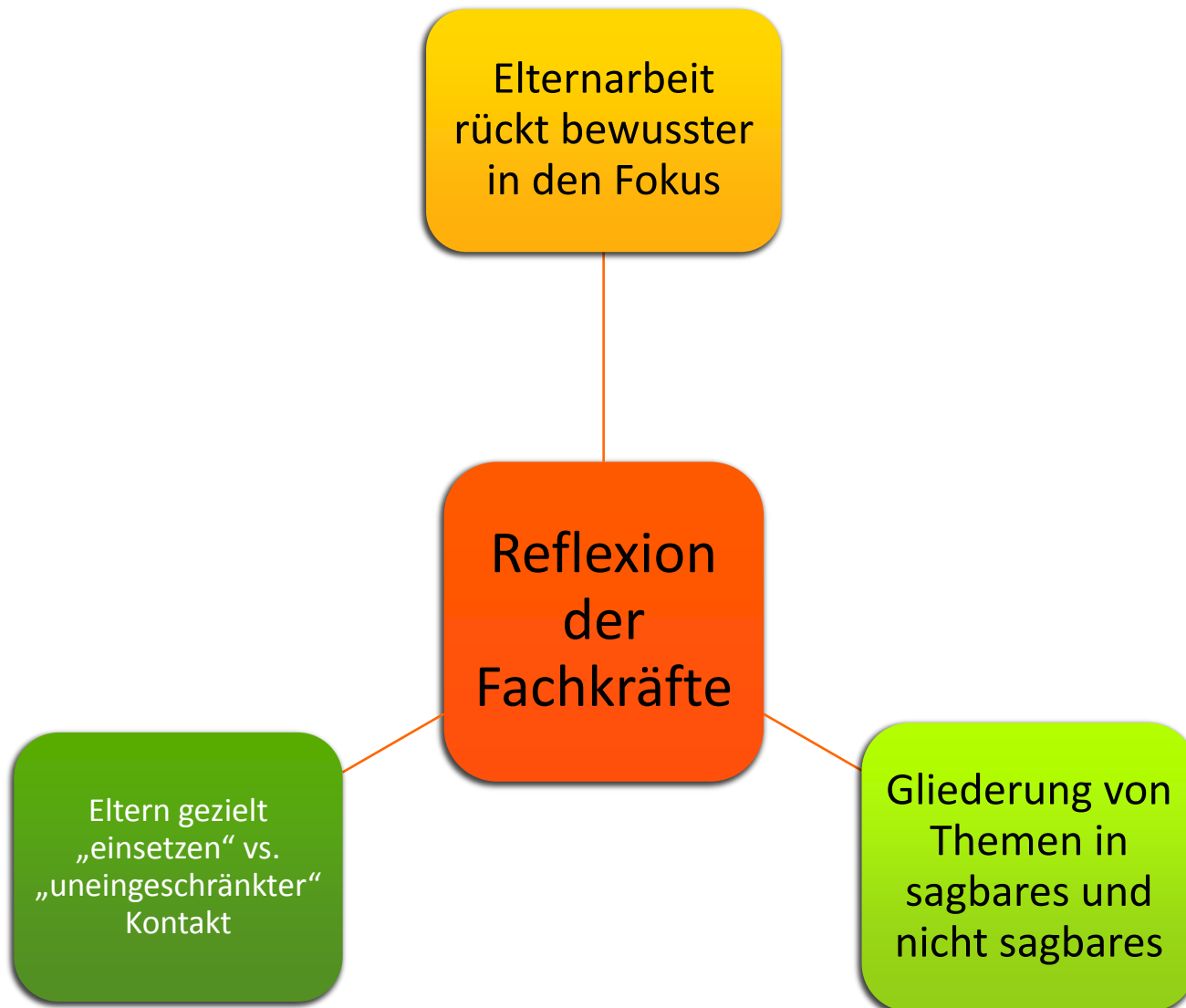






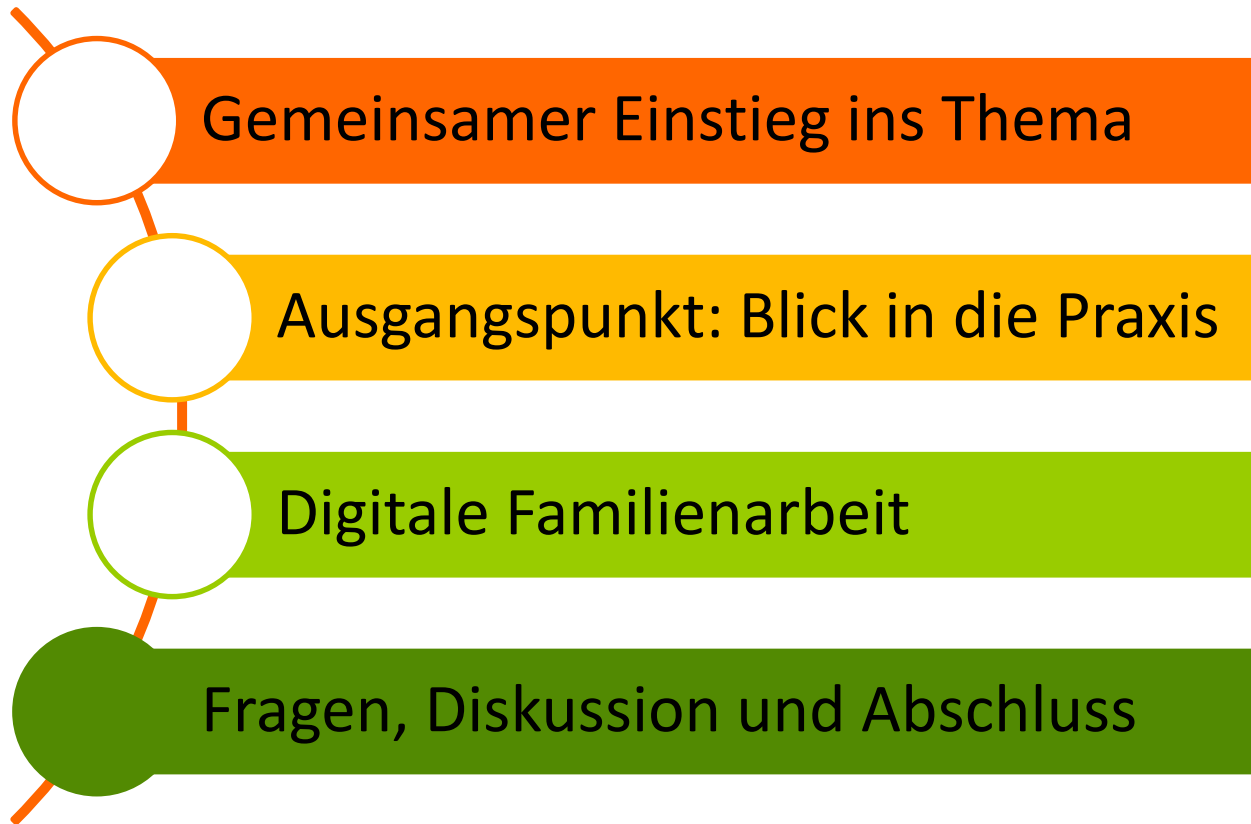






Formale Gegebenheiten

- Finanzierung von Übersetzer*innen
- Ausstattung: WLAN, Laptop etc.
- Verfügbarkeit der Eltern (ggf. kein Strom)



Literatur

- Brinks, Sabrina/Dittmann, Eva/ Müller, Heinz (2016): Handbuch unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in der Kinder- und Jugendhilfe. IGFH Internationale Gesellschaft für erzieherische Hilfen.
- Emmer, Martin, Carola Richter und Marlene Kunst, Marlene. 2016. Flucht 2.0. Mediennutzung durch Flüchtlinge vor, während und nach der Flucht. http://www.polsoz.fu-berlin.de/kommwiss/arbeitsstellen/internationale_kommunikation/Media/Flucht-2_0.pdf (Zugegriffen: 08. April 2017).
- Gillespie, Marie et al. 2016. Mapping Refugee Media Journeys. Smartphones and Social Media Networks. Research Report. www.open.ac.uk/ccig/sites/www.open.ac.uk/ccig/files/Mapping%20Refugee%20Media%20Journeys%202016%20May%20FIN%20MG_0.pdf (Zugegriffen: 20. Juli 2016).
- Kutscher, Nadia, Lisa-Marie Kreß. 2015. Internet ist gleich mit Essen. Empirische Studie zur Nutzung digitaler Medien durch unbegleitete minderjährige Flüchtlinge. Projektbericht in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Kinderhilfswerk. DOI: 10.13140/RG.2.1.1028.8729 URL: <http://bit.ly/1OAnwtI> (Zugegriffen: 30. Dezember 2018).
- Kreß, Lisa-Marie, und Nadia Kutscher. 2019. Digitale Elternarbeit in der Jugendhilfe mit Geflüchteten. unsere jugend, 71. Jg., Heft 02/2019: 69-78.

Digitale Familienarbeit in der Jugendhilfe mit Geflüchteten



Sabine Binder

sabine.binder@stuttgart.de

Lisa-Marie Kreß, M.A.

lisa-marie.kress@dhw-stuttgart.de